

MONTAGEANLEITUNG



LCLX



LCMX

CLAVIS-DEUTSCHLAND GmbH
Schillerstr. 47-51
34117 Kassel

Tel: 49 (0)561 - 988 499 0
Fax: 49 (0)561 - 988 499 99

<http://www.clavis-deutschland.de>
mail: info@clavis-deutschland.de
shop: www.tresorschloss.de

Einleitung

Lesen Sie alle Informationen bevor Sie Ihr elektronisches Schloss der LC Serie installieren. Dies hilft unnötige Kosten und Unannehmlichkeiten zu vermeiden, welche durch unsachgemässe Installation verursacht werden.

Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel

- Kreuzschlitzschraubendreher mittlerer Grösse (Nr. 2) (möglichst mit magnetischer Spitze)
- 9-Volt Alkaline-Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten)
(Empfehlung: Batterien der Marke Duracell oder Energizer verwenden. Vergewissern Sie sich, dass Sie eine NEUE Batterie verwenden).

Tabelle 1- Empfohlene Drehmomente für Montageschrauben

Komponente	Schraubengrösse	Drehmoment (lbs)	Drehmoment (Nm)
Halterung	8-32	14 bis 20	1.9 bis 2.25
Schloss	1/4-20	25 bis 30	2.8 bis 3.4

ZU MONTIERENDE EINZELTEILE DES SCHLOSSES

1. Eingabeeinheit
2. Selbstklebende Frontfolie (nur geliefert mit Lexan-Eingabeeinheiten)
3. Halterung
4. Halterung-Befestigungsschrauben (2 Stück)
5. Kabel
6. Schlosseinheit
7. Schloss-Befestigungsschrauben (3 Stück)



TECHNISCHE DATEN FÜR SCHLÖSSER DER LC SERIE

1. Riegelabmessung (Nennwert): 8 x 25.4 mm (0.312" x 1")
2. Riegelweg (Nennwert): 11.8 mm (0.465")
3. Maximal zusätzliche Transportleistung des Riegels: 0 N
4. Maximale Gegenlast auf den geschlossenen Riegel (in alle Richtungen): 1 kN
Hinweis: Das Schloss lässt sich nicht öffnen, solange eine Belastung auf das Ende oder die Seite des Schlossriegels aufgebracht wird.
5. Das Schloss kann auf Tresortüren aus beliebigen Werkstoffen montiert werden.

VORBEREITUNGEN VOR DEM EINBAU (SOWEIT ERFORDERLICH)

Die Schlossteile als Schablone benutzen und die genauen Positionen für folgende Bohrungen markieren:

1. Schloss-Befestigungsschrauben (1/4-20): Gewinde-Bohrloch, Tiefe min. 6.5 mm (1/4"), optimal 9.5 mm (3/8").
2. Kabeldurchführung: Durchmesser min. 9.5 mm (3/8").
3. Halterung-Befestigungsschrauben (8-32): Gewinde-Bohrloch, Tiefe min. 6.5 mm (1/4"), optimal 9.5 mm (3/8").

Hinweis: *Wie bei allen mechanischen und elektronischen Verschlusssystemen müssen Behältnis und Riegelwerk so ausgelegt sein, dass das Schloss ausreichend geschützt ist.*

WARNUNG: Kaba Mas Schlösser sind nach dem Einbau gegen elektrostatische Entladungen geschützt. Während des Einbaus können sie jedoch bei Nichtbeachtung der notwendigen Vorsichtsmassnahmen beschädigt werden. Das Schloss lässt sich während des Einbaus auf folgende Weise gegen elektrostatische Entladungen schützen:

- Das blanke Ende des Schlosskabels nicht berühren.
- Die Eingabeeinheit nur am äusseren Rand anfassen!
- Optimalen Schutz gewährleistet ein Elektrostatik-Schutzarmband, das während der Einbauarbeiten mit Handgelenk, Schlosseinheit und Tresor verbunden und geerdet ist.

EINBAU

Warnung: *Schlosseinheit nicht öffnen, enthält keine reparier- oder austauschbaren Teile. Mit Öffnen der Schlosseinheit erlischt die Produktgarantie.*

1. Das Schlossgehäuse festhalten und das Ende des Schlosskabels mit dem schwarzen Stecker von der Innenseite der Tresortüre her durch die Kabeldurchführung führen. Etwa 7.5 cm (3") des Kabels an der Vorderseite der Tresortüre vorstehen lassen.
2. Das Schloss mit den Schlossgehäuseschrauben (1/4-20) am Tresor befestigen. Zwischen Schlossriegel und Riegelwerk muss ein Abstand von mindestens 1.6 Millimeter (0.062") gewährleistet sein. Abbildung 1 zeigt die genauen Toleranzen und die Position für den Einbau eines Schlosses mit Schubriegel (Slide Bolt) mit Vierkant. Abbildung 2 zeigt die genauen Toleranzen, Auftreffarten und -punkte für den Einbau eines Schlosses mit Schubriegel (Slide Bolt) mit Rolle.

Empfehlung: *Sichern Sie die Befestigungsschrauben an den Gewinden mit Loctite® 262 (rot).*

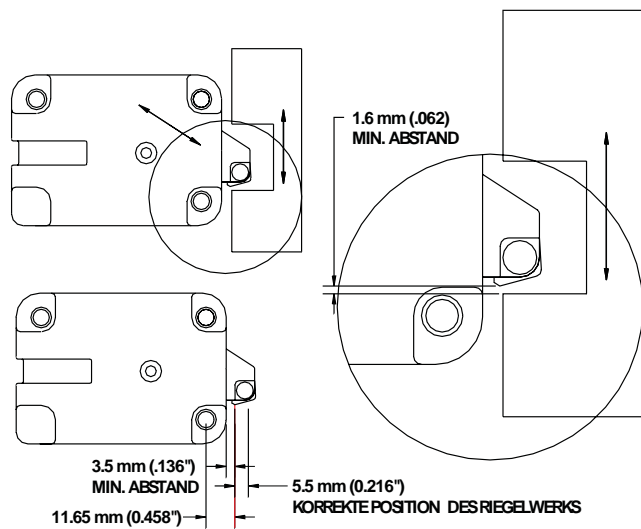


Abbildung 1 - Schubriegel (Slide Bolt) mit Vierkant, Position und Toleranzen

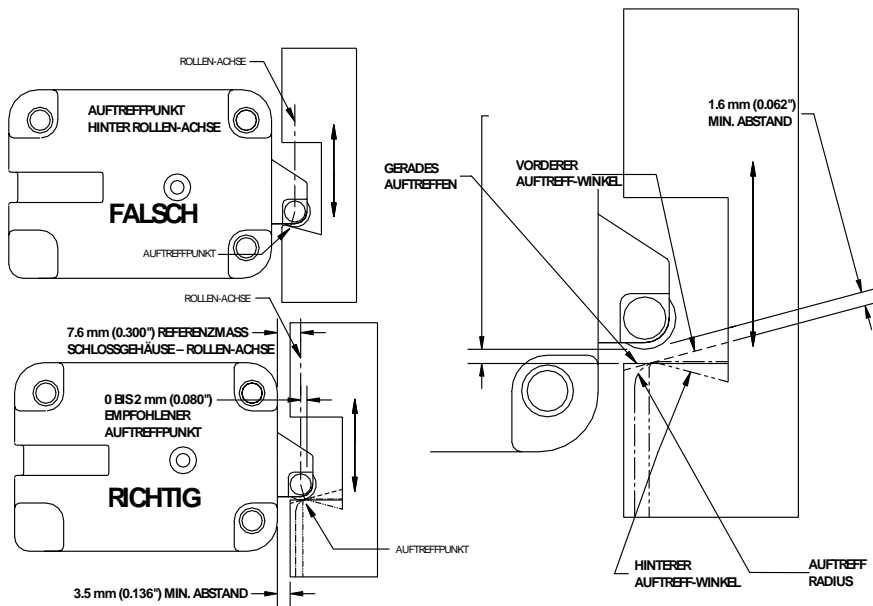


Abbildung 2 - Schubriegel (Slide Bolt) mit Rolle, Auftreffarten und -punkte

- Die Halterung senkrecht über die Kabeldurchführung an der Vorderseite der Tresortür halten und das Kabel links an der Halterung vorbei führen (Blick zum Tresor). Die Halterung mit den Halterung-Befestigungsschrauben (8-32) befestigen.

Hinweis: Bei Schlössern mit Metall-Eingabeeinheit muss die Halterung so montiert sein, dass der Pfeil nach oben weist, zur 12-Uhr Position der Eingabeeinheit (siehe Abbildung 3).

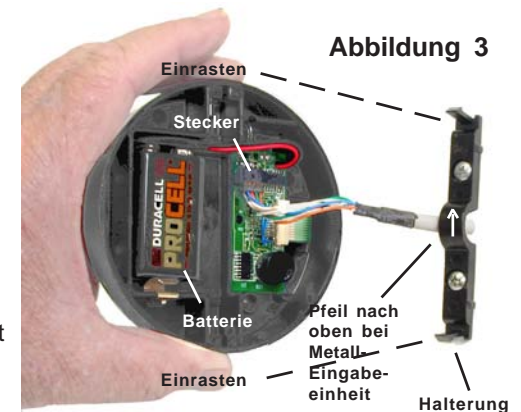
- Den schwarzen Stecker des Schlosskabels an das 8-polige Gegenstück an der Rückseite der Eingabeeinheit anschliessen (Abbildung 3).

Hinweis: Die Steckverbindung ist codiert und so verpolungsgeschützt.

- Das Kabel am "Telefonstecker" des Schlosses anschliessen. Das Kabel so führen, dass es sich nicht im Riegelwerk des Tresors verfangen kann.

Hinweis: Bei einigen Schlössern ist dieses Kabel bereits angeschlossen.

- Eine neue 9-Volt Alkaline-Batterie am Batteriekabel anschliessen. Nach dem Anschliessen müssen zwei Signaltöne erfolgen. Die Batterie so in das Batteriefach der Eingabeeinheit einsetzen, dass die Anschlusspole nicht auf Seite der Federklammer zu liegen kommen (Abbildung 3)



- Bringen Sie die Eingabeeinheit auf der Halterung in die korrekte mittige Position.

Achten Sie darauf, dass das Batteriekabel nicht zwischen Eingabeeinheit und Halterung eingeklemmt wird. Eingabeeinheit einrasten lassen (Abbildung 3).

- Die selbstklebende Frontfolie an der Vorderseite der Eingabeeinheit anbringen. Beachten Sie die korrekte Ausrichtung. (Dieser Punkt entfällt bei der Metall-Eingabeeinheit.)
- Funktion des Schlosses **vor dem Verriegeln des Behältnisses** überprüfen durch Eingabe des Werkscodes „50 25 50“. Nach erfolgreicher Eingabe leuchtet die Signallampe kurz grün auf um zu signalisieren, dass das Schloss geöffnet werden kann. Umgehend das Riegelwerk öffnen, bevor die grüne Anzeige erneut aufleuchtet. Verläuft dieser Test erfolgreich, sind Behältnis und Schloss betriebsbereit.
- Falls das Schloss nicht korrekt funktioniert: Eingabeeinheit vorsichtig entfernen. Kabelanschlüsse überprüfen. Alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen. (Für die Demontage der Eingabeeinheit siehe Bedienungsanleitung, Kapitel „Ersetzen der Batterie“.)